



Rathaus Siegen
Herrn Bürgermeister Steffen Mues
Herrn Langer - Vorsitz Bezirksausschuss V - Siegen West
Herrn Boller - Vorsitz Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie
Herrn Heupel - Vorsitz Bauausschuss
Am Markt 2

57072 Siegen

Siegen, 03. Mai 2021

Antrag gemäß §9 der Geschäftsordnung des Rates der Universitätsstadt Siegen zur nächsten Sitzung des Bezirksausschusses V - Siegen West, zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie am 1.6.2021 und zur Sitzung des Bauausschusses am 2.6.2021

Betreff: Wellersberg als Naturraum/Stadtgrün erhalten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrter Herr Boller,
sehr geehrter Herr Heupel,
sehr geehrter Herr Langer,

Der Wellersberg ist fester Bestandteil der Stadtlandschaft Siegens und ein beliebter Naturerholungsraum der Bewohner*Innen der Stadt. Der Erhalt des kompletten Areals für eine kompetente und ökologische Stadtgestaltung ist unabdingbar. Daher bitten wir darum, folgenden Antrag auf die tagesordnungen der o.g. Bezirks- und Fachausschusssitzungen zu setzen.

Beschlussvorschlag:

- Der Bezirksausschuss V - Siegen-West empfiehlt, den Flächennutzungsplan für die ausgewiesenen Flächen im Wohnbaulandkonzept 2018¹ Siegen_4, Siegen_4a, Siegen_4b, Siegen_4c von Wohnbaugebiet zu "Grünfläche" zu ändern und bei der entsprechenden Genehmigungsbehörde einzureichen
- Der Umweltausschuss beschließt, den Flächennutzungsplan für die ausgewiesenen Flächen im Wohnbaulandkonzept 2018 Siegen_4, Siegen_4a, Siegen_4b,

¹ <https://www.siegen.de/fileadmin/cms/olsformulare/Wohnbaulandkonzept.pdf>, S. 194 ff.

- Siegen_4c von Wohnbaugebiet zu "Grünfläche" zu ändern und bei der entsprechenden Genehmigungsbehörde einzureichen
- Der Bauausschuss empfiehlt, den Flächennutzungsplan für die ausgewiesenen Flächen im Wohnbaulandkonzept 2018 Siegen_4, Siegen_4a, Siegen_4b, Siegen_4c von Wohnbaugebiet zu "Grünfläche" zu ändern und bei der entsprechenden Genehmigungsbehörde einzureichen

Begründung:

Der Wellersberg gilt als ein Attraktives Naherholungsgebiet für alle Bewohner*Innen der Stadt und speziell für die Bewohner*Innen in Siegen-West. Durch die angestrebte Versiegelung und Bebauung der o.g. Flächen wird dieses Areal seiner Funktion nicht mehr gerecht und ein Teil des Stadtbildes der "grünsten Großstadt Deutschlands"² wird zerstört. Spaziergänge, Fahrradfahren und andere naturnahe Freizeitaktivitäten werden hier eingeschränkt.

Siegen kann mit diesem Naturraum seine Qualität als ökologische und moderne Stadt festigen. Grünflächen in Stadtnähe fördern ein attraktives Stadtbild, was Bevölkerungsabwanderung entgegenwirken kann. Zusätzlich steigt so auch die Qualität des Wohnraums der Stadt, was potentielle Investoren motivieren kann, schon bestehende und versiegelte Flächen zu reaktivieren und modernisieren. Der starren Fixierung auf Neubau und ständiger neuer Versiegelung wird ein starkes Instrument entgegengesetzt.

Man kann der Initiative des Bundes die Neu-Versiegelung der Flächen in Deutschland von 60 Hektar pro Tag zu mindern³ gerecht werden, wenn man sich nicht auf Naturraum stürzt und diesen zerstört. So weitsichtig sollte eine moderne Stadt wie Siegen sein. *Die Stadt kann sich damit rühmen, Naturraum nicht, wie es sonst in Siegen praktiziert wurde, zu zerstören um neue Baufläche zu erschließen sondern sich flexibel und kreativ genug ansieht, Wohnfläche im Bestand ausfindig zu machen und nicht den einfachen, kurzsichtigen und überholten Weg zu gehen.*

Grünflächen in Stadtnähe bieten Raum zum Schutz und Entwicklung von lokaler Pflanzen- und Tierwelt. Die Bebauung dieser Flächen bedeuten nicht nur zusätzliche Belastung für die Stadtbewohner*Innen durch den Verlust einer Erholungsfläche, sie bedeutet auch eine zusätzliche Belastung der Natur. Versiegelung, die zu Bodentrockenheit führen kann, belastet die Pflanzen und die Bodenqualität zur Filterung von Wasser sinkt⁴. Dies stellt eine weitere und nicht notwendige starke Umweltbelastung dar. Eine solche Fläche mit ihrer relativen Höhenlage bietet ein gutes Grundwasserreservoir bei Niederschlag. Die umliegenden Pflanzen sind so besser für extremere Hitzeperioden gewappnet.

Die Zerstörung eines vielfältigen Ökosystems wird durch die geplante Bebauung in Kauf genommen. Durch eine Beschlussfassung im Sinne des Antrags könnten geschützte

² [Siegen ist die grünste Großstadt in Deutschland | Südwestfalen \(suedwestfalen.com\),
https://www.suedwestfalen.com/wohnen/news-aus-der-region/siegen-ist-die-gruenste-grossstadt-in-deutschland](https://www.suedwestfalen.com/wohnen/news-aus-der-region/siegen-ist-die-gruenste-grossstadt-in-deutschland)

³ [Masterplan Stadtnatur \(bmu.de\), S. 16,
https://www.bmu.de/fileadmin/Daten_BMU/Pool/Broschueren/masterplan_stadtnatur_bf.pdf](https://www.bmu.de/fileadmin/Daten_BMU/Pool/Broschueren/masterplan_stadtnatur_bf.pdf)

⁴ [Brachbacher Ehrenamtler sind besorgt: Steigende Keimbelastung im Trinkwasser - Kirchen \(siegerer-zeitung.de\),
https://www.siegerer-zeitung.de/kirchen/c-lokales/steigende-keimbelastung-im-trinkwasser_a230505](https://www.siegerer-zeitung.de/kirchen/c-lokales/steigende-keimbelastung-im-trinkwasser_a230505)

Tierarten in ihrem Lebensraum bewahrt und weitere wieder ansässig werden⁵, ein Festhalten an den Bebauungsplänen bedeutete hingegen die aktive Herbeiführung tiefgreifender ökologischer Schäden.

Die geographische Lage (Hanglage in die Stadt hinein) bedeutet einen positiven natürlichen Einfluss auf das Stadtklima. Diese Kaltluftschneise kann sich gerade in Hitzeperioden positiv auf das Stadtklima auswirken. Außerdem bietet die Luftbewegung einen natürlichen Luftwechsel in der Stadt⁶. Belastete und schmutzige Luft durch Verkehr, Industrie und anderen Quellen kann besser verteilt werden und staut sich nicht im Tal. Durch die topographische Lage Siegens eine einfache Lösung diesen Problemen entgegenzuwirken.⁷

Zusammenfassend: Diese Flächen als Bebauungsflächen zu deklarieren widerspricht ökologischen Zielen bei städtischen Bau- und Planungsvorhaben einer kreativen, modernen, nachhaltigen und zukunftsgerichteten Stadt. Neu-Versiegelung ist keine Lösung für Wohnfläche. Zusätzlich wird ein stadtbildprägender Naturraum zerstört. Dem kurzfristigem monetären Erfolg im Fall einer Bebauung steht langfristig die Zerstörung eines Naherholungsgebietes gegenüber. Daher sollte der Wellersberg der Siegener Bevölkerung als Grünfläche langfristig erhalten bleiben.

Mit freundlichen Grüßen



Samuel Wittenburg
Fraktionsvorsitzender



Chiara Ludewig
stellv. Fraktionsvorsitzende

⁵ [Wellersberg Siegen: Bringt die Natter die Planer ins Schlingern? - Siegen \(siegener-zeitung.de\),
https://www.siegener-zeitung.de/siegen/c-lokales/bringt-die-natter-die-planer-ins-schlingern_a204235](https://www.siegener-zeitung.de/siegen/c-lokales/bringt-die-natter-die-planer-ins-schlingern_a204235)

⁶ VDI Umweltmeteorologie Lokale Kaltluft

⁷ [MORO Praxis \(klimreg.de\), S. 62 ff.](https://klimreg.de/wp-content/uploads/2016/09/KlimREG_Handlungshilfe_barrierefrei.pdf)

https://klimreg.de/wp-content/uploads/2016/09/KlimREG_Handlungshilfe_barrierefrei.pdf